



Jahreshauptversammlungen der Naturfreunde Pommelsbrunn am 24.01.09

Rege Beteiligung an den Jahreshauptversammlungen des Hausvereins und des Ortsvereins im Naturfreundehaus.

Erster Vorsitzender des Hausvereins, Hans Meier, konnte wieder auf ein arbeitsreiches, aber erfolgreiches Jahr mit vielen freiwilligen Helfern zurückblicken. Als Dank dafür wurde die gesamte Mannschaft zu einem Essen in die „Oed“ eingeladen. Zweck des Hausvereins ist die Pflege des Hutangers auf der Wied und von Wanderwegen um die Gemeinde Pommelsbrunn. Hans Meier konnte berichten, dass die Besucherzahlen und Übernachtungen angestiegen sind. Viele Schulklassen, Vereine und Familien nützen das Haus. Er bedankte sich bei den ehrenamtlichen Helfern und Hausdiensten, die das Jahr über viele Stunden damit verbrachten, das Haus und die Wied in Schuss zu halten. Dazu einige Zahlen: Bei Hausdiensteinsätzen 2550 Stunden, Arbeitseinsätze im und um das Naturfreundehaus 910 Std., 290 Std. für die Pflege der Wied, Betreuung der Wanderwege sowie die Entrümpelung des Gehrestals. Es waren viele Reparaturen am Haus notwendig sowie die Anschaffung eines leistungstarken Mähgerätes. Für die notwendige Neugestaltung des Spielplatzes wurden 200 Arbeitstunden und 6500 € investiert. Sein Dank galt der Gemeinde, für die Unterstützung sowie der Raiffeisenbank für eine großzügige Spende und der Hersbrucker Brauerei, die zur Einweihung ein Faß Bier spendete. Die Revision konnte der Kassiererin Petra Löhner beste Kassenführung bescheinigen.

Der erste Vorsitzende der Ortsgruppe, Erich Engerer eröffnete nun die Versammlung des Ortsvereins. Auch dieser konnte auf zahlreiche Aktivitäten zurückblicken. Der Mitgliederstand beträgt zur Zeit 283 Personen. Zur Tradition gehörten die monatlichen Altennachmittage und Tageswanderungen der Senioren. 11 Verwaltungssitzungen waren nötig um den Verein aktiv zu gestalten. Dazu gehören die Sonnwendfeier, Quartalsversammlungen mit z.B. Film von Franz Klein und Diavorträgen von Irmgard Löhner, Grill- und Spieleabende, Besuch der Luisenfestspiele, Fahrradtour am Bodensee, 4 Tage mit Motorrädern durch die Eifel, Kajakschnupperkurs für die Schulkinder im Zuge des Ferienprogramms der Gemeinde. 4 Tage Wandern in den Alpen, 8 Tage Kultur- und Wanderwoche im Pfälzer Wald, Weinfahrt nach Neustadt Aisch und Ipsheim. Vor dem Naturfreundehaus wurden 2 seltene einheimische Bäume, 1 Mehlbeere und 1 Elsbeere (letztere wurde von der Baumschule Geiger gespendet) gepflanzt.

Es folgten die Berichte der Referenten:

Wandern: Artur Pirmer konnten von 18 Tageswanderungen mit 247 Personen und 13 Halbtageswanderungen mit 80 Personen berichten. Skigymnastik, Prellsteinrennen, Stauseelauf in Happurg und regelmäßiges Nordic-walking mit Gabi Grötsch waren Schwerpunkte des Sportreferenten Harry Huber. Referat Internet: Richard Wild aktualisiert die Internetseiten, informiert Veranstaltungen, Aktivitäten und Wanderrouten. Die Besucherzahl liegt derzeit bei 9800 (www.naturfreunde-pommelsbrunn.de). Irmgard Löhner gestaltete auch 2008 ein Album mit Wort und Bild über das Vereinsjahr 2008. Die Revision konnte der Kassiererin Evi Herger wieder sauberste Arbeit bescheinigen und beantragte die Entlastung der gesamten Verwaltung. Erich Engerer und Kurt Habermann (2. Vorsitzender) ehrten langjährige Mitglieder: Melitta Häffner, Rudolf Hollederer und Friedrich Scheinkönig für 50-jährige Mitgliedschaft; Klaus Kaiser für 40-jährige und Gunda Bauer, Tanja Walther, Ute Behling und Raimund Behling für 25-jährige Mitgliedschaft.

In der anschließenden Neuwahl stellten sich die bisherigen Verwaltungsmitglieder wieder zur Verfügung und wurden einstimmig wiedergewählt. Die Vorsitzenden bedankten bei den Mitgliedern für ihr Vertrauen und baten weiterhin auf tatkräftige Unterstützung. Erfreuliches konnte noch berichtet werden: Zwei junge Naturfreundinnen haben sich bereit erklärt eine neue Jugendgruppe aufzubauen. Ihr erstes Projekt wird im Sommer ein Open-Air Konzert unter dem Motto „Rock gegen rechts“ auf der Wied sein. Zum Abschluss der Veranstaltung wurden die Aktivitäten für das neue Jahr besprochen.



Irmgard Löhner, Pommelsbrunn